



Wir suchen:

Peer-Beratung für das Regionale Beratungszentrum Graz, Abteilung 11 – Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung

(m,w,x)

Graz

Beschäftigungsausmaß: 50 %

Art: Fixstelle

Aufgaben:

- Persönliche, telefonische und schriftliche Bearbeitung von KlientInnenanfragen
- Beratung (aller einschlägig befassten Personen in allen behinderungsspezifischen Fragestellungen und besonderen Lebenslagen)
- Beratung und Unterstützung von SelbstvertreterInnen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, Vereinen, Regionalmanagements und sonstigen Systempartnern
- Organisation und Durchführung von Vernetzungstreffen
- Mitarbeit bei Veranstaltungen
- Erledigung von administrativen Tätigkeiten und Dokumentationsarbeit
- fallweise Außendienste

Ihr Profil / Voraussetzungen:

- Positiv abgeschlossene Pflichtschule (Nachweis)
- Abschluss des Fachhochschul-Lehrganges zur/zum akademischen Peer-BeraterIn oder eine gleichwertige Ausbildung (Nachweis) **und**
- Erfahrung auf dem Gebiet der persönlichen Beratung und Unterstützung von Menschen körperlichen, intellektuellen und psychischen Behinderungen und deren Umfeld (Nachweis)
- Gute EDV-Anwendungskennntnisse (MS-Office)
- Kontaktfähigkeit/Dialogfähigkeit
- Problemlösekompetenz
- Einfühlungsvermögen/Verständnisbereitschaft
- Beratungskompetenz
- Fachkompetenz

Ergänzend zu Ihrem Profil wäre von Vorteil:

- Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen

Erfahrung/Kompetenz in/im

- Kontakt mit den relevanten Behörden, Institutionen und Organisationen und in der interdisziplinären Fallarbeit
- eigenverantwortlicher Fall- und Vernetzungsarbeit
- Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit

Hinweis:

Dieses Stellenangebot gilt ausschließlich für Personen mit Beeinträchtigung (lt. § 3 BGStG)

Das Entgelt laut Gehaltsschema beträgt monatlich zwischen € 3.131,40 und € 3.257,40 brutto bei einem Beschäftigungsausmaß von 100%.

Bewerben Sie sich online bis 17.04.2024 und laden Sie aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise und Zeugnisse) hoch.

Das Land Steiermark als Dienstgeber strebt eine ausgeglichene Geschlechterquote in allen Verwendungs-/Funktions- und Entlohnungsgruppen an. Zur Erreichung dieses Ziels lädt das Land Steiermark qualifizierte Personen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Eignung werden Frauen in männlich dominierten Arbeitsbereichen und Männer in weiblich dominierten Arbeitsbereichen bevorzugt aufgenommen.